

## Hilfe, die Touristen kommen!

**Weltweit fahren immer mehr Menschen in den Urlaub. Das bringt zwar viel Geld in die Urlaubsländer, aber gleichzeitig wehren sich die Einheimischen in vielen Gegenden immer mehr gegen den Massentourismus.**

Wer sich von der anstrengenden Arbeit erholen will, der macht am besten Urlaub. Egal ob wandern in den Bergen, am Strand liegen oder **Sightseeing** in der Stadt, immer mehr Menschen fahren in den Urlaub. 2017 gingen 1,3 Milliarden Menschen auf Reisen, für das Jahr 2030 werden 1,8 Milliarden Urlauber erwartet. Viele Strände sind heute schon **überfüllt**, Menschenmassen stehen vor Museen an und **füllen** die Straßen der Altstädte.

Beliebte Reiseziele wie Barcelona, Venedig, Amsterdam oder Mallorca sind in der **Hauptsaison** besonders voll – zu voll, finden die Einheimischen. In vielen Orten haben sie begonnen, sich gegen den Massentourismus zu wehren. Der Präsident des Deutschen Reiseverbandes, Norbert Fiebig, findet es daher wichtig, darauf zu achten, dass „das **Wohlfühlen** der Wohnbevölkerung durch zu viele Touristen nicht verloren geht.“ In Amsterdam dürfen zum Beispiel keine neuen Hotels mehr eröffnet werden.

Für die Wirtschaft ist der touristische **Boom** allerdings positiv. Etwa jeder zehnte **Arbeitsplatz** ist heute vom Tourismus abhängig. Außerdem hilft er, kulturelle **Vorurteile abzubauen**. So findet **Bundeskanzlerin** Angela Merkel, dass der Tourismus „ein **ausgezeichnetes** Beispiel für die Chancen der **Globalisierung**“ ist. Die Deutschen fahren besonders gern nach Spanien, Italien und in die Türkei.

Aber auch für den Tourismus in Deutschland war 2017 ein **Rekordjahr**. Sehr beliebt bei deutschen und ausländischen Touristen sind der Schwarzwald und die **Alpen** im Süden des Landes. Auch die norddeutschen Bundesländer werden immer beliebter. Dort leben nur wenige Menschen und es gibt viel Natur, viele Seen und das Meer. Wem andere Touristenziele zu voll sind, der findet in Norddeutschland noch ruhige Orte, um dem Massentourismus zu **entkommen**.

*Autorinnen: Sabine Kinkartz/Anna-Lena Weber*

*Redaktion: Suzanne Cords*

## Glossar

**sich gegen etwas wehren** – gegen etwas kämpfen; etwas gegen etwas machen

**Einheimische, -n** (m./f.) – eine Person, die aus einem Ort/Land kommt oder dort schon länger lebt

**Massentourismus** (m., nur Singular) – die große Menge von Touristen an einem Ort

**Sightseeing** (n., nur Singular, aus dem Englischen) – die Besichtigung berühmter Sehenswürdigkeiten

**etwas ist überfüllt** – etwas ist zu voll

**etwas füllen** – etwas voll machen

**Hauptsaison, -s** (f.) – hier: die Zeit im Jahr, in der die meisten Touristen kommen

**Verband, Verbände** (m.) – eine Vereinigung von Organisationen mit gleichen Interessen

**Wohlwollen** (n., nur Singular) – eine positive Einstellung gegenüber einer anderen Person

**Boom, -s** (m., aus dem Englischen) – die Tatsache, dass etwas in kurzer Zeit sehr beliebt wurde; der plötzliche große Erfolg von etwas

**Arbeitsplatz, -plätze** (m.) – der Ort, an dem jemand arbeitet (z. B. die Firma)

**Vorurteil, -e** (n.) – eine meist negative Meinung über etwas/jemanden, ohne etwas/jemanden richtig zu kennen

**etwas ab|bauen** – hier: dafür sorgen, dass etwas weniger wird

**Bundeskanzler, -/Bundeskanzlerin, -nen** – der deutsche Regierungschef; die deutsche Regierungschefin

**ausgezeichnet** – hier: so, dass etwas sehr gut ist; hervorragend

**Globalisierung** (f., nur Singular) – die Entwicklung von weltweiten Beziehungen in Wirtschaft, Politik, Kultur und Umwelt

**Rekord, -e** (m.) – der beste Wert in einem bestimmten Bereich

**Alpen** (nur Plural) – das höchste Gebirge in Europa

**etwas/jemandem entkommen** – vor etwas/jemandem fliehen können